

Zeitschrift: Zeitlupe : für Menschen mit Lebenserfahrung
Herausgeber: Pro Senectute Schweiz
Band: 78 (2000)
Heft: 3

Rubrik: Patientenrecht

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 06.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Rund ums Geld



Marianne Gähwiler

Zu hohe Rechnung

Bei meinem Küchenkasten musste der Schreiner vier Bändeli ersetzen, und für diese Arbeit brauchte er eine halbe Stunde. Am nächsten Tag kam die Rechnung: Arbeit 1,25 Stunden à 75 Franken, 4 Bändeli à 9 Franken, Auto 8 Franken, Mehrwertsteuer Fr. 10.25, total Fr. 148.-. Ich fragte nach, ob das nicht ein Versehen sei, aber die Antwort lautete, es stimme schon, er habe ja noch das Material richten müssen. Können Sie mir sagen, wo ich wegen dieser zu hohen Rechnung Rat holen kann, ich fühle mich verschaukelt.

Sie müssen sich nicht überverteilt vorkommen, meint der von mir angefragte Schreinermeister. Er findet diese Rechnung nicht übersetzt, denn die effektive Arbeitszeit betrug natürlich mehr als diese halbe Stunde bei Ihnen daheim: Vielleicht hatte er vorgängig bei Ihnen abzuklären, welche Art Bändeli er bestellen musste; ist Ihre Küche schon älter, hatte er diese Bändeli wahrscheinlich noch zu suchen. Dann ist in der Arbeitszeit auch der Arbeitsweg inbegriffen und die Zeit, um die Bestellung und die Rechnung zu schreiben und zu verschicken, Bändeli kosten je nach Art Fr. 4.50 bis Fr. 12.-, die Arbeitszeit wird mit Fr. 80.- bis 85.- pro Stunde verrechnet. Ihr Schreiner war also noch etwas günstiger.

Sind Sie mit dieser Erklärung nach wie vor nicht zufrieden, können Sie sich bei der Zentralen Berechnungsstelle des Verbandes Schweizerischer Schreinermeister in Zofingen oder Zürich Rat holen.

Marianne Gähwiler

Traumseminar

Die Leserinnen und Leser der Zeitlupe haben die Möglichkeit, vier Mal pro Jahr an einem Traumseminar teilzunehmen. Die Leitung dieses Seminars hat Dr. med. Felix Wirz, Spezialarzt. Er hat 1993 bis 1995 in der Zeitlupe verschiedene Traumbesprechungen durchgeführt und ist auch von vielen Radiosendungen her bekannt.

- Die nächste Zusammenkunft findet am Samstag, 11. März 2000, von 10 bis 17 Uhr, im Hotel Du Parc in Baden statt. Der Unkostenbeitrag ist freiwillig.
- Die nächsten Zusammenkünfte:
25. bis 30. 6. 2000: Traumseminar und Ferienwoche,
15. 9.: Traumseminar in Baden.

Auf Wunsch kann man eigene Träume zur Besprechung vorlegen. Diese Träume können Sie in einem verschlossenen Couvert mit der Aufschrift «Träume» bis zum 6. März 2000 einsenden.

Anmeldungen:

Zeitlupe, Traumseminar, Schulhausstrasse 55, Postfach 642, 8027 Zürich. Zusätzliche Information: Telefon 056 222 66 10

Patientenrecht

Rückschlag durch Fehlmanipulation im Spital

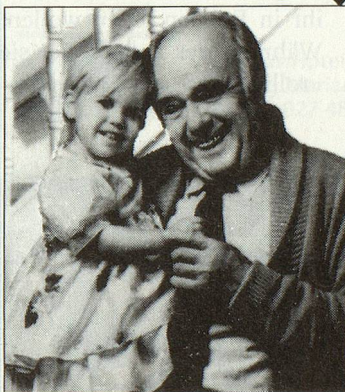
Ich (66) musste mich kürzlich an der Hüfte operieren lassen. Die Operation war erfolgreich, und die Heilung verlief normal, bis am 10. Tag durch eine Fehlmanipulation der Krankenschwester mein rechtes Bein geschwächt wurde. Dadurch kam es zu einem massiven Rückschlag. Es entstanden in der Folge höhere Heilungskosten (Selbstbehalt Krankenkasse) sowie Mehrauslagen für Physiotherapie. Dazu kommen nun noch die Kosten für eine Haushaltshilfe; vor der Operation konnte ich meinen Haushalt selbstständig erledigen.

Ganz offensichtlich sind Sie das Opfer eines medizinischen «Kunstfehlers» geworden. Die Schweizerische Patientenorganisation bietet Ihnen eine juristische Beratung an, damit der genaue Sachverhalt geklärt und dann die erforderlichen Schritte unternommen werden können. So können wir dafür sorgen, dass Ihnen ein angemessener Schadenersatz zugesprochen wird.

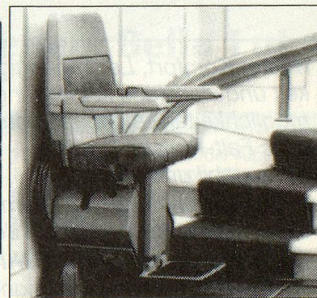
Unbrauchbare neue Zahnprothese

Mein Mann (72) leidet an Parkinson. Da er grosse Schwierigkeiten mit dem Essen hatte, musste er sich eine neue Prothese anfertigen lassen, mit der er aber – im Gegensatz zum Provisorium –

Ein Treppenlift...
damit wir es bequemer haben!
«Wir warteten viel zu lange»



- für Jahrzehnte
- passt praktisch auf jede Treppe
- in einem Tag montiert



sofort Auskunft
01/920 05 04

Bitte senden Sie mir Unterlagen ☐
Ich möchte einen Kostenvoranschlag ☐

Name/Vorname _____

Strasse _____

PLZ/Ort _____

Telefon _____

ZL.März.2000

Die Spezialisten für
Treppenlifte
innen und aussen

HERAG AG

Tramstrasse 46
8707 Uetikon a/See

überhaupt nicht klarkam. Schon das Anpassen war ein Fiasko: ein Druckknopf fiel heraus und dreimal brach derselbe Zahn ab und musste wieder angeleimt werden. Auch jetzt sitzt die Prothese schlecht, mein Mann hat Schmerzen und kann kaum schlucken. Der Zahnarzt will aber von weiteren Änderungen nichts wissen.

Es ist höchste Zeit, dass Sie sich respektive Ihrem Mann einen neuen Zahnarzt suchen. Wenn Sie das wünschen, senden wir Ihnen gerne eine Liste von guten und vertrauenswürdigen Zahnärzten in der Nähe Ihres Wohnortes, damit den Leiden Ihres Mannes ein Ende gesetzt werden kann. Der nachbehandelnde Zahnarzt kann auch beurteilen, ob es überhaupt möglich ist, mit der neuen Prothese zu essen, also ob dem jetzigen Zahnarzt ein allfälliger Behandlungsfehler nachgewiesen werden kann.

*Crista Niehus,
Schweizersiche*

*Patientenorganisation,
Postfach 850, 8025 Zürich*

Tiere



Annette Geiser-Barkhausen

Allein lebende Katze kastrieren?

Ich habe ein sogenanntes Augustkätzchen bei mir aufgenommen. Es hat sich gut entwickelt und ist sehr lieb. Minki lebt nur in der Wohnung und hat keinen Kontakt mit anderen Katzen. Soll ich sie trotzdem kastrieren oder unterbinden? Man hat mir gesagt, vorher müsse sie ein Mal Junge gehabt haben.

Sie sollten Ihre Katze unbedingt kastrieren, wenn Sie mit ihr in Frieden leben wollen. Während der Zeit, in der sie «rollig», das heisst paarungs-

bereit ist, ist eine Katze sehr unruhig. Vor allem fängt sie an, laut zu schreien (vorwiegend nachts), um möglichst viele Verehrer auf ihren Zustand aufmerksam zu machen. Wird die Katze gedeckt, dauert die Rolligkeit zwei bis sechs Tage, sonst zehn Tage. Normalerweise werden Katzen zweimal im Jahr «rollig».

Bei Katzen mit freiem Auslauf fällt die Hauptfortpflanzungszeit auf die Periode zwischen Mitte Januar und Mitte Februar, nach Geburt und Aufzucht der Jungen werden sie im Sommer meist noch einmal aufnahmebereit. Manchmal entwickeln Wohnungskatzen, die keinen Kontakt mit Katern haben können, eine Dauerrolligkeit, mit all ihren unangenehmen Begleiterscheinungen für ihre Umwelt.

Eine Katze kastriert man im Alter zwischen sechs und zwölf Monaten, sobald sie einmal rollig war. Die Geschlechtsreife setzt unterschiedlich früh ein. Besonders exotische Katzen wie zum Beispiel Burmeser-Katzen können sehr frühreif sein. Kater kastriert man zwischen acht und zehn Monaten, sobald sie ausgewachsen sind, aber noch nicht spritzen. Dieses Markierverhalten ist eine ganz unangenehme Angewohnheit von geschlechtsreifen Katern, zumindest wenn sie im Haus gehalten werden. Der Kater markiert seine Umgebung überall mit seinem Urinstrahl. Damit steckt er sein Revier ab. Für menschliche Nasen ist dies aber eine Zumutung.

Tatsächlich spukt in vielen Köpfen immer noch die Meinung herum, jede Katze müsse einmal Junge gehabt haben. Aber wo sollen dann die Jungen unterkommen? Es gibt sowieso zu viele unerwünsch-

te Katzen. Die Tierheime sind überfüllt mit ihnen. Am besten nehmen Sie bald einmal Kontakt mit Ihrem Tierarzt oder Ihrer Tierärztin auf, um die Kastration Ihrer Minki zu besprechen. Dort erhalten Sie auch alle Angaben über das Vorgehen und die Kosten. Bei einer Kastration muss der Bauch geöffnet werden, um die Eierstöcke zu entfernen. Diesen Eingriff übersteht eine gesunde Katze ohne weiteres. Nachher hat das Tier Ruhe und wird nicht mehr zweimal im Jahr von seinen Geschlechtshormonen umgetrieben. Eine Katze sollte man nicht unterbinden. Denn damit wird lediglich eine Trächtigkeit verhindert, die negativen Nebenwirkungen (Schreien, Unruhe) einer Rolligkeit bleiben aber erhalten.

Annette Geiser-Barkhausen

Bester Komfort, Leichtgängigkeit und vielfältige Anpassungsmöglichkeiten zeichnen unsere **etac** Falt-Rollstühle aus. Sehr stabil und langlebig. In Schweden hergestellt vom skandinavischen Markt-Leader. Das abgebildete Modell **TWIN** wird in zahlreichen Institutionen eingesetzt. Vom gleichen Hersteller bieten wir auch Rollatoren an.

Interessiert? Unterlagen bei:



PromediTec

PromediTec Sàrl
Rte de Neuchâtel 4bis/CP, 1032 Romanel-sur-Lausanne
Tél. 021 731 54 72, Fax 021 731 54 18

WIEDER AKTIV

Wenn gehen schwerfällt
Allwetter-Elektro-Mobile
führerscheinfrei



2 starke El.-Motoren überwinden jede Steigung bis 30% ab Fr. 14 900.-

Vertrieb und Service in der Schweiz

Werner Hueske

Handelsagentur
Seestrasse 22, 8597 Landschlacht
Telefon 079 - 335 49 10

☐ gross ☐ Mit und ohne fester Kabine ☐ klein
☐ Occasionen sind auch lieferbar
Bitte ankreuzen und Prospekt anfordern.